

**Symposium 8. - 9. 11. 2001 Schloss Stirin
Tschechische Republik und Österreich im Zusammenwachsenden
Europa II**

Thomas A. Bauer , Universität Wien

**Gemeinsame tschechisch-österreichische Kommunikationsstrategie -
konkrete Schritte.**

1. Verständigung als Ziel

(es braucht eine Verständigung über die Entwicklung gegenseitiger Verbindlichkeiten im Umgang miteinander für friedliche und für problematische Themen / Zeiten: Metakommunikation / Aktives Zuhören / Kontrollierter Dialog

es braucht eine Charta der nachbarschaftlichen Verständigung, die als generell akzeptierte Orientierung für die Nachbarschaftskooperation in Politik, Wirtschaft, Kultur , Bildung, Zivilgesellschaft relevant wird. Diese macht Aussagen über. Wer sind wir (in dieser neuen Konstellation), was wollen wir, wie können wir erreichen, was wir wollen

2. Differenziertes Kommunikationsverständnis

(Zumutung von Komplexität = Lernprozess der gesellschaften)
Das Differente, Neue, Überraschende, Konflikt als Dispositiv für Kommunikation

Dafür braucht es Sinn-Motive (Nutzen, Gewinn, ethische Selbstbestätigung):

Gemeinsamen Bezugsrahmen : Europa als Ziel, als Herausforderung, als kritischer Horizont der Entwicklung

3. Hindernde Bedingungen:

Unaufgearbeitete Nachbarschaftsgeschichte

Klischees , Stereotypen als Mittel zur Reduktion von Komplexität

3. Fördernde Bedingungen:

Blick in die Zukunft: gemeinsame Ratlosigkeit löst Kommunikation aus (und mit diesem Blick die Vergangenheit aufarbeiten)

Empathie: Beobachten wir einander mit friedlichen Augen /

Was sind die Konfliktthemen, über die wir uns vereinbaren müssen, um eine aktiv-friedliche Koexistenz zu gestalten.

Ich- Souveränität / Identität aus der Begegnung mit dem Andern (Johari)

4. Konkrete Aktionsfelder für eine gemeinsame Strategie

Abbau der Stereotypen/Vorurteile/ Ressentiments und Entwicklung des aktiven Interesses füreinander:

Metakommunikative Zuwendung durch Empathie-Übungen (Öffentlich relevante Darstellung / Diskurs der identitätsstiftenden Themen des jeweils anderen im jeweils anderen Land: wenn ich möchte, dass du mich verstehst, muss ich dir ein Zeichen meiner Verstehensbereitschaft geben
Themenfelder:

Aktuelle: Temelin, Benes-Dekrete, Veto-Androhung, Zuwanderungsangst

Herausforderungsthemen (Fokus Nachbarschaftshilfe):

Grenzregionen, Zivilgesellschaft u.ä. (Cross Cultural Studies)

thomas.bauer@univie.ac.at / 9.11.2001